



Das Grab von Jim Morrison



Chinatown



Das Grab eines Ägypters

Freitag war der letzte Tag.

Wir haben gefrühstückt und danach sind wir zu einem Friedhof namens Père Lachaise gegangen. Wir haben eine Aufgabe bekommen und eine Stunde Zeit. Wir sollten in Gruppen das Grab von Jim Morrison und Edith Piaf suchen und fotografieren. Jim Morrison war ein Rockstar und Mitglied der Band The Doors. Edith Piaf war eine französische Sängerin. Dann sollten wir noch ein besonderes Grab fotografieren. wir haben Gräber von Chinesen und Juden fotografiert, weil sie geschmückt und in ihrer Schrift Beschreiben waren. Danach ging es ins chinesische Viertel, wo wir in einem Supermarkt einkauften. Wir fielen neben den chinesischen Kunden zwar auf, doch wir hatten einige „spezielle“ Produkte gefunden. Danach hatten wir über eine Stunde Freizeit beim Gare du Nord. Dort sind viele Läden, in denen man shoppen gehen kann. Wir durften dann überall hinein mit unseren Gruppen. Wir sollten mindestens 4 Personen sein und auf unserer Karte sollten wir alle den Punkt markieren, wo wir uns später treffen, außerdem sollten wir auch ein Handy



Andere interessante Gräber

mit dabei haben.

Es gab da einen großen Laden namens Tati. Dieses Kaufhaus ist sehr sehr groß, und man kann dort eigentlich alles kaufen. Alles ist sehr günstig. Er hat Schuhe, Klamotten, Parfum u.s.w., dann gab es noch einige Souvenirläden. Wir sollten auch noch eine französische Zeitschrift kaufen. Um 15:05 Uhr sollten wir uns treffen und dann sind wir zu unserem Hotel gefahren und haben unsere Koffer abgeholt.

Wir sind schnell mit der Metro zum Bahnhof gefahren. Die Metro war sehr voll doch wir haben es trotzdem alle geschafft.

Am Bahnhof Gare du Nord sind wir mit der RER zum Flughafen gefahren. Beim Einsteigen mussten wir uns bei den Eingängen vom Zug verteilen, damit auch jeder mitfahren kann. Am Flughafen mussten die Angestellten der Fluggesellschaft unsere Tickets vom Automaten holen.

Nachdem alles OK war sind wir zum Flugzeug gegangen und sind nach Deutschland geflogen.

Als wir geflogen sind saßen zwei Schüler und Frau Wiedfeld im Business Bereich - aus Zufall natürlich. ;)

Wir haben immer mit der Stewardess Französisch geredet.

Auch wenn es sehr schön in Paris war, haben wir uns alle auf die Rückkehr gefreut.